

Lasset uns gedencken / geliebte
 Väter und Brüder / was wir
 unserm Gott / da wir unsern dien-
 sten gewidmet worden / verspro-
 chen haben / und was dannenhero
 unsere einige sorge seyn müsse!

Lasset uns gedencken / an die
 schwehre Rechen schafft / die uns
 vor dem jenigen vorstehet / der die
 auff einige weise verwarlofende
 Seelen von unsern Händen for-
 dern wil.

Lasset uns gedencken / daß der-
 maleins nicht werde gefragt wer-
 den / wie gelehrt wir gewesen und
 solches der Welt vorgelegt haben:
 In was gunst der Menschen wir
 gelebt / und dieselbe zu erhalten
 gewust : In was Ehren wir ge-
 schwebt / und grossen Namen in
 der Welt hinterlassen : Wie viel
 wir den unsern Schätze von iridi-
 schen Gütern gesamlet / und damit
 den